

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

NR. 256 • Oktober 2014
<http://www.ipa.at>



ip|a PANORAMA

ÖSTERREICHISCHE SEKTION

Nachhaltiges Weltjugendtreffen.
Der Nachwuchs erlebt
„servo per amikeco“ hautnah.



Mitgliedsbeitrag 2015 bitte jetzt einzahlen.
20.- € für die ganze Welt der IPA



Liebe IPA Mitglieder!

Die Polizei in Österreich sorgt für Sicherheit. Objektiv. Das kann sie durch Zahlen belegen, die man Statistik nennt. Trotzdem können Sie sich unsicher fühlen, wenn Ihnen gerade der ausländische Nachbar einen bösen Blick zuwirft. Subjektiv. Vielleicht leidet er nur an Zahnschmerzen. Auch die Justizwache sorgt in Österreich mit meterhohen Gefängnismauern für Sicherheit. Objektiv. Trotzdem denken sich manche Menschen, die an einem Gefängnis vorbeikommen „hoffentlich bricht keiner aus“. Das ist subjektiv. Ganz ähnlich verhält es sich mit der IPA. Die weltgrößte Exekutivvereinigung mit 420.000 Mitgliedern in 100 Sektionen (Staaten) vermittelt „servo per amikeco“. Objektiv. Manche von Ihnen wurmen sich aber über 20.- € Mitgliedsbeitrag im Jahr, weil das nichts Griffiges ist. Subjektiv.

Kürzlich wendete sich ein norwegischer Polizist an ein Vorarlberger IPA Mitglied, weil er eine Unterkunft für 17 Polizisten in Niederösterreich suchte. Der IPA Freund rief auf einer örtlich passenden Pl an und gab sich als Kollege und IPA Mitglied zu erkennen. Der Kollege am anderen Ende der Leitung bemerkte „ich bin auch bei der IPA; wir werden gleich was finden.“ Und innerhalb kürzester Zeit stand eine Unterkunft für die norwegischen Biker bereit. Das mag jetzt objektiv subjektiv sein, aber es ist „Dienst durch Freundschaft“. So funktioniert die Basis!

In einem anderen Fall war ein IPA Mitglied aus Meran so schwer mit dem Rad verunglückt, dass er nach Innsbruck in die Klinik überstellt werden musste. Seine verzweifelnde Frau wendete sich an die Tiroler IPA, weil sie eine kostengünstige Unterkunft suchte, um an der Seite ihres geliebten Mannes ausharren zu können. Innerhalb von zwei Stunden war dieser Fall gelöst, weil es IPA Mitglieder gibt, die wissen, was „servo per amikeco“ bedeutet. Um 20.- € im Jahr kann man sich nicht viel Luxus kaufen. Lokalbesuche werden sich drastisch in Grenzen halten, und Rauchern ist die letzte Glut schon vor Ende Jänner erloschen. Bei uns bekommen Sie ein weltweites Veranstaltungsangebot, ein einzigartiges Weiterbildungsangebot im IBZ Gimborn und in der IPAkademie Österreich, aber vor allem den Dienst durch Freundschaft! Die ganze Welt um 20.- € - wer möchte das missen?!



Ihr Klaus HERBERT
Pressereferent und Chefredakteur
panorama@ipa.at

INTERN + INTERNATIONAL



Seite 17

DIES UND DAS

Erlagschein in dieser Ausgabe



Rückseite Adressblatt

NATIONAL

Das einzige IPA Auto der Welt! - Die Aktion läuft weiter.



Seite 18-19

Aus meiner Sicht	1	Buchvorstellung	9	Burgenland-Rundschau	21
Aus dem Uralub	3	Zu Gast in Helsinki	9	Kärnten-Puzzle	23
Kalender	5	Klare Rechnung – gute Freunde	11	Niederösterreich-Palette	25
IPAkademie	5	Weltjugendtreffen 2014 – France	13	Oberösterreich-Aktuell	27
Weltjugendtreffen 2015 – Spanien	5	Intern.Youth Gathering (IYG)	13	Salzburg-Blicke	29
Gewalt gegen Einsatzkräfte	7	Runde Geburtstage – Malta	15	Steiermark-Perspektiven	30
Direktionswechsel – Gimborn	7	Weltkongress – Potsdam	17	Tirol-Mosaik	31
† Siegfried Steinhaben	9	IPA - Boutique	35	Vorarlberg-Kaleidoskop	32
				Wien-Spektrum	33

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

IMPRESSUM
Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0699/ 180 35 975 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at
Pressereferat: Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Wolfgang Bachkönig (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NO) Otto Steindl (OO) Dietmar Weissmann (S) Claudia Schabus (St) Klaus Herbert (T) Peter Magg (V) Franz Führung (W) | **Cover:** Klaus HERBERT, Foto: IPA Szombathely
Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeingasse 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at
Geschäftsführung: Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab | **Produktionsleitung:** Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT, Anita Fliesser
Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler | **Hersteller (Druck):** Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich. | Für Mitglieder kostenlos | Für zusätzliche Bestellungen **Abonnementpreis:** 6 Hefte E 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten.
Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.
--- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---



Der Tiroler IPA Freund Georg **Gruber** war in der Arktis unterwegs und erzählt: „Mit viel Freude wurde ich von meinem bekannten IPA Kollegen Thorkell **Thor-kelsson** im Hafen von Isafjörður empfangen. „Keli“ war schon auf Hospitation in Österreich. Mit Stolz hat er mir seine Dienststelle samt Fuhrpark und die neue Dienstpistole Glock präsentiert. Bis vor 6 Jahren war die Polizei in Island noch unbewaffnet (außer Langwaffen).“ Die ganze Geschichte gibt es auf <http://tirol.ipa.at>.



Kürzlich fand der Kongress der IPA Serbien in Subotica statt. Als Vertreter unserer Sektion nahmen Präsident Reinhard **Moser** und IEC Delegierter Mag. Alois **Kalcher** teil. Sie konnten gute Kontakte knüpfen und lernten

die serbische Gastfreundschaft kennen. Mit von der Partie war auch Natasa **Stipanovic** (Foto), Pressereferentin der IPA Serbien. Das Bild wurde freundlicherweise von der IPA Subotica zur Verfügung gestellt.



Vizepräsident Willibald **Elian** nahm als Vertreter der IPA Österreich an der Feier „95 Jahre Polizei in Polen“ teil. Es war eine große Schau und Präsentation von Uniformen vieler Nationen. Und auch die IPA war stark vertreten und wurde in den Mittelpunkt des Geschehens gerückt.

Aus dem Urlaub



IPA-Mitglied Georg **Ragyoczy** war wieder einmal mit seiner Gattin in den USA unterwegs. Es ging von Wien über Chicago nach Nevada (Las Vegas) und dann per Mietwagen zum Grand Canyon, über Teile der klassischen Route 66 (Seligman, Kingman), weiter durch Arizona (Phoenix, Tucson, Tombstone) und New Mexico (White Sands National Monument) nach Texas (San Antonio, Corpus Christi, Houston) und über Dallas und Frankfurt zurück nach Wien. Natürlich dachte er ans IPA Panorama und brachte schöne Fotos mit.



Die IPA Mitglieder und Kampfkünstler Anita und Manfred **Tiefenbach** verbrachten den April gemeinsam mit ihrem Sohn Marco, 5 Jahre, in den USA. Es war ihre erste Reise ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Manfred hatte beim Muhammad Ali Trainings Camp in Orwigburg Promotion zum 6. Dan (Rokodan Meistergrad) in Kyusho Jitsu. Er ist hier Repräsentant für Österreich. Kyusho Jitsu wird von vielen Kollegen in den USA betrieben da es sehr hilfreich bei der Ausübung des Dienstes ist. Die ganze Geschichte gibt es auf <http://neues.ipa.at>.



-- Wo man sich trifft --

08.10. VB Graz-Umgebung: Stammtisch IPA Stüberl, 19 Uhr
09.10. VB Reutte: Oktoberfest im Clublokal, 18 Uhr
10.10.VB Imst: Oktoberfest und Ehrungen, 18 Uhr
14.10. LG Salzburg: Stammtisch, 17 Uhr
16.-19.10.VB WÖ-KU-KI: Mit dem Zug nach Hamburg
05.11.VB Graz-Umgebung: Stammtisch IPA Stüberl, 19 Uhr
06.11.VB Reutte:Törggelen, 18 Uhr
11.11. LG Salzburg: Stammtisch, 17 Uhr
21.11.VB Graz: Jahresabschlussfeier, 18 Uhr
24.11. LG Wien: Gesellschaftsschnapsen im Clublokal
28.11.VB Steyr: Jahresabschlussfeier
04.12. LG Wien: „Wiener Blues“ spielen beim Clubabend
05.-07.12.VB Oberkärnten: 26. Int. Krampuskränzchen
05.12.VB Innsbruck: IPA Nikolaus unterwegs
05.12. LG Salzburg: Nikolausfeier für unsere Kleinsten – LPDs
09.12. LG Salzburg:Weihnachts-Stammtisch, 17 Uhr
12.12.VB Reutte:Weihnachtsfeier u. Kegeltturnier, 18 Uhr
12.12.VB Imst:Weihnachtsfeier, 18 Uhr



-- Auf Reisen gehen --

23.-26.10.VB Imst: Herbstreise Elsass und Schwarzwald
10.-27.03. NI-CO-PA mit Georg Gruber, IPA Tirol
07.-10.05.VB Innsbruck-Land: Schweiz und oberitalienische Seen



-- SPORT UND SPIEL --

24.-31.01.15:VB Oberkärnten: Internationale IPA Skiwoche in der Skiregion Nassfeld
07.02. KS Lofer: Rodelpartie in St. Martin

In Kürze wird das Programm der IPAkademie für 2015 veröffentlicht.

Es gibt Inhalte für alle Mitglieder und Spezialausbildungen für Funktionäre, um ihre Vereinssicherheit zu stärken.

akademie.ipa.at



Immer den Durchblick behalten

termine.ipa.at

Sektion	Datum	Event
Australien	23.-26.10.14	Feier zum 50-jährigen Jubiläum, AGM und 3-tägige Kreuzfahrt
Slowenien	24.-26.10.14	Nationaler Kongress, Portorož
Sri Lanka	06.-15.11.14	Int. Freundschaftswoche + 40-jähriges Jubiläum
Italien	09.-16.11.14	50-jähriges Jubiläum der Region 7 Toskana
Griechenland	09.11.14	Klassischer Athener Marathon
Monaco	21.11.14	7. IPA-Gala Monaco
Belgien	24.-28.11.14	20. internationales Futsal-Turnier der Polizei
Spanien	29.11.14	Internationale Polizeimesse, Barcelona
V. Königreich	12.-14.12.14	100. Geburtstag von Arthur Troop, Notts und Lincs
Ungarn	12.-14.12.14	Feiern zum 100. Geburtstag von Arthur Troop
USA	25.-27.02.15	Fußball-Turnier für die Polizei, Orlando
Deutschland	14.-17.06.15	60. Jahrestag IPA Berlin
Kanada	30.05.-06.06.15	Freundschaftswoche an den Niagarafällen
Belgien	15.-22.06.15	40. Jahrestag IPA Charleroi
USA	15.-25.07.15	Region 57 „See America Tour“
Polen	19.-26.07.15	Seminar für junge Polizisten, Legionowo
V. Königreich	08.-15.08.15	Freundschaftswoche – „A Taste of Scotland“

Weltjugendtreffen 2015 in Spanien

Das Weltjugendtreffen der IPA wird vom 1. - 15.8.2015 in Spanien stattfinden. Das Programm beginnt in Barcelona, führt über Nordspanien bis nach Santiago de Compostela und von dort über Madrid wieder zurück nach Barcelona. Der spanische Delegierte hat darauf hingewiesen, dass Anmeldungen erst ab dem 1.1.2015 angenommen werden.



Infos auf <http://service.ipa.at>

**Wir verabscheuen
Gewalt
gegen Einsatzkräfte!**

**Und du?
Polizei, Rettung und Feuerwehr
schützen, helfen, bergen ...**

**... vielleicht auch
DICH eines Tages!**

Gewalt gegen Einsatzkräfte ist kein neues Phänomen. Bleiben wir auf unserem Kontinent, so finden wir in den meisten Staaten Europas dieses Problem vor.

Schon vor Jahren hat die IPA Niederlande mit einer wiederholten Kampagne in ihrem Mitgliedermagazin darauf aufmerksam gemacht. Da war Österreich noch eine Insel der Seligen. Mittlerweile hat sich die Situation in unserer Alpenrepublik geändert - leider nicht zum Guten.

Wir können als IPA die Gewalt nicht von heute auf morgen stoppen, aber wir können sie zum Thema machen - vom Kindergarten bis zum Seniorenheim. Der Schwerpunkt liegt wohl in der Mitte. Deshalb sind Justiz und sozial aktive NGOs am meisten gefordert.

Man muss es sich auf der Zunge zergehen lassen, dass es tatsächlich Zeitgenossen gibt, die Menschen angreifen und verletzen, die extra gekommen sind, um Hilfe zu leisten. Viele von Ihnen werden sich das nur schwer vorstellen können, aber es ist so - leider.

Dieses Plakat steht auf ipa.at zum Download bereit. Drucken Sie es aus, hängen Sie es auf, verteilen Sie es. Auf Facebook haben es über 52.000 Menschen beachtet und über 1.200 geteilt. Posten auch Sie es auf Ihrer Homepage.

Denn wenn wir nichts ändern, wird sich gar nichts ändern!

Direktionswechsel im IBZ Schloss Gimborn



Foto (c) IBZ

René Kauffmann, der neue IBZ-Direktor

Zwei Jahre lang leitete Gabriele **Bischof** als Direktorin das Informations- und Bildungszentrum (IBZ) Schloss Gimborn in Marienheide, NRW. Nun hat sie beschlossen sich beruflich zu verändern, wengleich ihr die Aufgaben im Schloss gut zugesagt haben.

Die Suche nach einem Nachfolger war zum Glück erfolgreich. Die neue Leitung des IBZ steht bereits „in den Startlöchern“. René **Kauffmann**, 34 Jahre jung und im Oberbergischen zu Hause, wird die Leitung zum 1. Oktober 2014 übernehmen und steckt vol-

ler Tatendrang. Mit einem herzlichen servo per amikeco wünschen wir ihm einen erfolgreichen Start!



IBZ Schloss Gimborn (c) J.M.Klös, IPA Berlin



Unser Ehrenmitglied **Siegfried Steinhoben** hat uns für immer verlassen. Siegi, wie er von seinen IPA Freunden genannt wurde, war viele Jahre als Obmann der Landesgruppe Salzburg im Bundesvorstand vertreten. Als Gimborn-Referent war er das Bindeglied zwischen dem IBZ und unserer Sektion. Für ihn stand *servo per amikeco* immer im Mittelpunkt und man konnte es spüren, dass Vereinsarbeit nicht gemacht werden musste, sondern Freude bereitet. Aufgrund seiner vielfältigen Verdienste um unseren Verein wählten ihn nicht nur „seine“ Salzburger zum Ehrenobmann. Er wurde auch beim 50jährigen Jubiläum der IPA Österreichische Sektion zum Ehrenmitglied der IPA Österreich ernannt. Mit Siegi verlieren wir einen wertvollen und besonnenen Berater, wobei viele von uns mit einem lachenden Auge an den diesjährigen Kongress zurück denken werden, den er mit viel Freude noch besuchen konnte. Unser Mitgefühl gilt seiner Renate und seinen Angehörigen. Siegi wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Buchvorstellung



IPA Freund Wolfgang **Hagleitner** vom EKO Cobra Tirol freut sich über sein erstes Buch: „In dem kürzlich bei Winterwork Edition erschienenen Buch geht es um Tom, einen Angehörigen des bayerischen SEK. Da er mit Fehlurteilen der Justiz nicht klar kommt, sucht er Angehörige von Verbrechenopfern auf und bietet ihnen an, diese Urteile gegen eine geringe Summe zu bereinigen.

Nach mehreren erfolgreichen Taten gerät Tom langsam aber sicher in das Visier der erhebenden Beamten rund um den Oberkommissar Beigel vom Münchner BLKA. Beim Zugriff auf Tom in dessen Haus haben sie den Spezialisten aber völlig unterschätzt. Die Jagd auf Tom beginnt. Das Cover hat mir ein Berufskollege aus Wien, der bekannte Künstler **Christoph Palaschke**, gemalt.

Das Buch „Du stirbst nur einmal“ ist auf Amazon für 12,90.- € als Buch oder als E-book um 4,99.- € erhältlich. Oder natürlich bei Hagleitner persönlich, bestimmt mit Widmung.

Zu Gast in Helsinki

Während eines Finnland-Aufenthaltes Ende Juni 2014 wurde IPA-Wien-Mitglied Gregor **Wenda** von Pertti **Kuusinen**, dem 2. Vizepräsidenten der IPA Helsinki, zuvorkommend betreut. Pertti ermöglichte Gregor nicht nur den Besuch seiner Polizeidienststelle, der „Malmin Police Station“, in der seit der Polizeireform 2014 zahlreiche zentrale Dienste und Einheiten untergebracht sind, sondern er zeigte dem Besuch aus Wien auch verschiedene Sehenswürdigkeiten der finnischen Hauptstadt. Pertti ist ein großer Freund Österreichs; er spricht fließend Deutsch und ist jährlich beim Wiener Polizeiball. Ihm und der IPA Helsinki sei für die Gastfreundschaft herzlichst gedankt.



Foto: Pertti Kuusinen und Gregor Wenda vor der Malmin-Polizeistation in Helsinki.



Klare Rechnung – gute Freunde!

Eine IPAkademie für Funktionäre und alle, die es werden wollen.

Wo ein friedliches Zusammenleben möglich sein soll, bedarf es Regeln und Ordnung. Viele von Ihnen sind aus diesem Grund in der österreichischen Exekutive tätig geworden, um diese Voraussetzung dauerhaft für Sie, Ihre Familien und die Bevölkerung sicherzustellen. Aber nicht nur im täglichen Leben, sondern auch vereinsintern müssen Regeln befolgt werden. Daher ist die IPA auf der Suche nach motivierten und engagierten Mitgliedern, welche die Aufgabenstellung eines Funktionärs der IPA Organisation übernehmen wollen. Dazu gehört auch die Funktion eines Rechnungsprüfers und die sorgfältige Bewältigung des notwendigen Anforderungsprofils.

Um diese Aufgabe gewissenhaft durchführen zu können, bietet die IPA Österreich die sogenannte **Rechnungsprüferschulung** an; eine Vorbereitung auf Ihre zukünftige Aufgabe. Es soll sichergestellt werden, dass Sie Ihre Pflichten kennen und korrekt erfüllen können. Dadurch sollen nicht nur der Verein, sondern vor allem auch Sie selbst geschützt werden - denn jeder Rechnungsprüfer haftet mit seinem Privatvermögen, sobald er seine gesetzlichen und statutarischen Pflichten verletzt. Bei Fahrlässigkeit kann es sogar bis zu einer maximalen Strafe von € 2.000.000,- kommen.

Das sollte Sie jedoch auf keinen Fall abschrecken, denn durch die Rechnungsprüferschulung werden Sie zum Spezialisten ausgebildet.

Wenn Sie sich der Aufgabe gewachsen sehen und Ihren Teil zum Vereinsleben beitragen wollen, sollten Sie Vereinsfunktionär werden. Sie würden dadurch nicht nur dem Verein helfen, sondern ebenso dessen Tätigkeit bzw. Vereinszweck unterstützen. Denn ohne Sie und ebenso alle anderen Funktionäre würde der Verein nicht funktionieren. Und ohne den Verein würde es keine Unterstützung für verunglückte oder besonders hilfsbedürftige Personen und Hinterbliebene mehr geben. Durch Ihr Engagement wird eine jetzt



schon sehr starke Kette noch stärker werden und Sie sind dann ein Teil davon!

Wir lassen Funktionäre nicht im Regen stehen!

Da wir auf Sie angewiesen sind, wollen wir Sie auch perfekt auf Ihre Aufgabe mithilfe der Rechnungsprüferschulung vorbereiten.

Rechnungsprüfung ist Teamarbeit. Deshalb zählen zur Zielgruppe auch Obmänner und Schatzmeister. Andere Funktionäre und jene, die es gerne werden wollen, sind ebenfalls herzlich willkommen!

Dabei werden Sie bezüglich der Haftung aufgeklärt werden, nämlich so, dass Sie gar nicht erst in einen Haftungsfall reinfallen können. Weiters werden Ihnen Ihre Obliegenheiten, Rechte und Pflichten als Rechnungsprüfer näher gebracht. Ein weiterer Programmpunkt bei der Schulung wird die Abwicklung einer Rechnungsprüfung sein. Hier werden Ihnen nicht nur der Modus für ein „korrektes“ Stattfinden einer Rechnungsprüfung dargelegt, sondern auch alle



Punkte aufgezählt, worauf Sie als Rechnungsprüfer besonders achten müssen.

Die gemütlichen Rahmenbedingungen der Schulung ermöglichen ebenso einen Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern – und das alles zum Nulltarif. Denn die Kosten werden komplett von der IPA Österreichische Sektion übernommen. Sie brauchen nur Ihre Zeit zur Verfügung stellen.

Der Schatzmeister der IPA Österreich, Christof **Egle**, und Josef **Böhm**, ehemals selbst langjähriger Rechnungsprüfer der IPA Österreich sowie Frau Mag. Heidi **Reisenbauer**, Steuerberaterin bei der LBG NÖ Steuerberatung GmbH werden in einem fachlich kompetenten zwei-Halbtages-Workshop versuchen, alle Ihre Fragen zu beantworten und Ihre Zweifel zu beseitigen. Nun liegt es an Ihnen, ob Sie einen Teil zu diesem gemeinnützigen Verein beitragen wollen. Nur die Gemeinschaft macht uns stark!

Termine auf <http://akademie.ipa.at>. Anmeldungen bitte direkt mit dem dort auch zu findenden Anmeldeformular!



Weltjugendtreffen 2014: Vive la France!

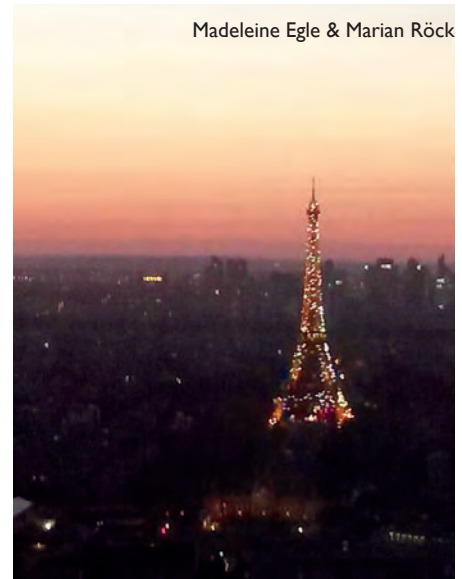


Vom 19. Juli bis zum 02. August hatten wir, Madeleine **Egle** (15) und Marian **Röck** (16), die Möglichkeit zwei wunderbare Wochen mit 64 Jugendlichen aus 29 verschiedenen Ländern zu verbringen. Die meisten der Teilnehmer kamen aus dem europäischen Raum, jedoch waren unter anderem auch die Vereinigten Staaten, Neuseeland, Australien oder sogar Hongkong vertreten. Das Programm, welches die Betreuer vorbereitet hatten, war perfekt durchdacht und äußerst interessant gestaltet. Natürlich besuchten wir Sehenswürdigkeiten wie den Eiffelturm, Notre Dame oder das Champs Elysees, doch der absolute Höhepunkt war für uns, als die Betreuer eines späteren Nachmittags meinten, wir würden jetzt eine

Fahrradtour durch Paris unternehmen. Erstmals erwarteten wir uns nicht allzu viel davon, aber als wir dann mit mehr als 70 Personen auf den Pariser Straßen unterwegs waren, hatten wir so viel Spaß, wie schon lange nicht mehr.

Es war eine unglaubliche Erfahrung und wir sind sehr dankbar, bei solch einem Trip dabei gewesen zu sein. An dieser Stelle möchten wir uns herzlichst bei den IPA Sektionen Österreich und Frankreich bedanken, dass dies für uns ermöglicht wurde. Es ist uns eine Ehre, die Präsidentin der Sektion Frankreich, Rose **Lourme**, persönlich kennengelernt haben zu dürfen.

Madeleine Egle & Marian Röck



Wie nachhaltig ist das IYG eigentlich?

Kinder von IPA Mitgliedern haben jedes Jahr die Möglichkeit, in einem anderen Land am Internationalen Youth Gathering (IYG) teilzunehmen, mit dem Hintergedanken, das Berufsbild Polizei auch außerhalb ihrer Heimat kennenzulernen. Eine tolle Sache, die von den Heimatsektionen finanziell stark unterstützt wird.

Doch was bringt's wirklich?

Vierzehn Tage haben die jungen Leute aus etwa 30 Sektionen Zeit sich anzufreunden und das inmitten einer

Sprachvielfalt. Am letzten Tag fließen meist Tränen; das war's dann auch. – Nicht immer, wie unser diesjähriges Erlebnis zeigt. Desiree **Egle** war letztes Jahr in der Schweiz dabei. Sie verstand sich recht gut mit Benedek, dem Sohn von Dr. Ferenc-Janos **Szalai**, IPA Ungarn. Jetzt, ein Jahr später, trafen sie sich wieder und die Eltern auch. Es gab viel zu erzählen und zu besichtigen. Diese Freundschaft wird sicher länger halten, nicht zuletzt dank der sozialen Netzwerke.



Die Fahrt im IPA-eigenen Polizei-Oldtimer war ein Erlebnis



Der österreichische IPA Wimpel wird im Clubraum einen Platz finden

Runde Geburtstage von Malta Police und IPA Malta

Die Mittelmeerinsel Malta stand diesen Juli ganz im Zeichen eines runden Geburtstages: Die Malta Police Force beging mit mehreren Veranstaltungen ihren 200. Geburtstag.



Der Festakt am 12. Juli 2014 war der Höhepunkt eines ganzen Reigens an Gedenkaktivitäten der maltesischen Exekutive. Die eindrucksvolle Parade in der Hauptstadt Valetta mit Polizeireitern, Polizeimusikern und prachtvollen Uniformen lockte zahlreiche Besucher an. Die Geburtsstunde schlug genau zwei Jahrhunderte zuvor und ist eng mit der Periode der britischen Regenten verknüpft. Nach Jahrhunderten unterschiedlichster Herrscher – von Phöniziern über Karthager, Römer, Byzantiner und Araber bis zu den legendären „Malteser Rittern“ – wurde Malta Ende des Jahres 1800, nach kurzer französischer Präsenz, von den Briten erobert, die 164 Jahre lang auf der Insel bleiben sollten. Ab 1801 gab es dort einen britischen Statthalter, 1813 wurde Malta eine britische Kolonie und Thomas **Maitland** der erste Gouverneur und Oberbefehlshaber. Er zeichnete für zahlreiche Reformen verantwortlich, unter anderem eine Neuorganisation des Sicherheits- und Justizapparates. Mit der „Proclamation XXII“, die am 12. Juli 1814 in Kraft trat, wurde eine neue, einheitliche Sicherheitspolizei mit einem Generalinspektor an der Spitze geschaffen. Diese Truppe war der Ursprung der heutigen Malta Police Force. Anfangs waren die Polizisten nicht uniformiert, sie trugen allerdings ein Schwert, eine Pistole und einen Schlagstock. Nach einer Festnahme musste jeder Verdächtige umgehend einem Richter vorgeführt werden.

Dem Gouverneur kamen umfangreiche Ordnungskompetenzen zu, die er mit Hilfe der Polizei umsetzen konnte. 1921 wurde Malta vom Vereinigten Königreich erstmals ein eingeschränktes Selbstverwaltungsrecht zugesprochen, am 21. September 1964 wurde Malta unabhängig. Die Malta Police Force wurde 1972 Interpol-Mitglied. Heute wird die Malta Police Force von einem Polizeipräsidenten im Rang eines Police Commissioner mit drei Stellvertretern geleitet. 1.800 Polizeibeamte gibt es insgesamt, rund 850 sind in Polizeidienststellen, aufgeteilt in 10 Polizeibezirke, tätig. Nach 25 Dienstjahren können Polizeibeamte in den Ruhestand treten. Zu den zentralen Einheiten gehört eine Kriminalabteilung, eine Suchtgiftabteilung, die Abteilung für Sittlichkeitsdelikte und Schlepperkriminalität,

eine Einheit für Wirtschaftsdelikte, die Schutzabteilung, die staatspolizeiliche Abteilung und die Verwaltungsabteilung. Sonderfunktionen werden unter anderem in einer Reiterstaffel, einem Sonderkommando, einer motorisierten Verkehrsgruppe und einer Diensthundegruppe wahrgenommen.

Joe **Borda**, National Secretary General von IPA Malta, stellte für diesen Bericht zahlreiche Fotos des Festakts am 12. Juli 2014 zur Verfügung. IPA Malta beteiligte sich aktiv an den Feierlichkeiten und beging zugleich das 50. Jubiläum ihres eigenen Bestehens. Die IPA-Gruppe war nämlich mit der Unabhängigkeit Malts aus der Taufe gehoben worden. Von 16. bis 19. Oktober wird noch ein großes IPA-Event stattfinden – ein Schießwettbewerb zum 50. IPA-Geburtstag.



WELTKONGRESS in Potsdam bringt Neuausrichtung der IPA

von Mag. Alois Kalcher, IEC Delegierter

Der Kongress wurde im Schloss Sanssouci feierlich eröffnet und der internationale Präsident betonte in seiner Eröffnungsansprache, dass hier IPA-Geschichte geschrieben werden wird.

Pierre **Moulin**, der junge internationale IPA-Präsident, schreitet in seinem Vorhaben, die IPA zu modernisieren und dem Fortschritt anzupassen, voran. Ein außerordentlicher Weltkongress in Potsdam bei Berlin beschloss eine gründliche Überarbeitung der Statuten und weiterer Dokumente. Schon nächstes Jahr soll der Internationale Vorstand (bisher PEB, neu International Executive Board – IEB) neu zusammengesetzt und mit neuer Aufgabenverteilung ausgestattet werden. Die Amtszeit des Internationalen Vorstandes wird auf 4 Jahre verlängert. Diese Änderung hat aber auf die nationalen Sektionen keine Auswirkung. Die Zusammensetzung des Internationalen Vorstandes wird um zwei Vizepräsidenten gekürzt und dafür kommt ein weiterer Schatzmeister für soziale Angelegenheiten. Gleichzeitig werden die Kommissionen für Soziales (ISC) und Kultur (ICC) vereint und bilden die ISCC. Der Tätigkeitsbereich für alle Funktionen wurde vorab umschrieben. Somit weiß jeder Kandidat für eine Funktion schon vorher, was auf ihn zukommt. Neu ist auch, dass jeder Bewerber sich nur um eine Funktion bewerben kann. Das Verfahren der Willensbildung wird beschleunigt.

Die Unterlagen für die Delegierten werden per Mail an die Sektionen verschickt, sodass eine ausreichende Vorbereitung möglich ist. Die Abstimmungen erfolgen elektronisch. In Sekundenschnelle steht das Abstimmungsergebnis an der Wand. Die Beschlüsse treten unmittelbar nach Ende des Kongresses in Kraft.

Die Zahl der Sektionen hat sich um drei erhöht. Bei diesem Weltkongress wurden Kasachstan, Montenegro, Mazedonien als Vollmitglieder aufgenommen. Die Debatte um das Aussehen der MSC wurde entschieden. Alle Sektionen haben die MSC im Scheckkartenformat mit einheitlichem Logo auf der Vorderseite zu verwenden, die Rückseite bleibt den Sektionen überlassen.



Einzug mit dem Funkenmariechen



Mag. Alois Kalcher, Christof Egle, Pierre Martin Moulin, Konrad Luckenberger



Auch das Begleitprogramm wurde genossen



Inkl. 4 Winter-Komplettäder
kostenlos dazu!

Hyundai i30 IPA und IPA-Plus

Exklusiv für IPA Mitglieder

Jetzt den Hyundai i30 IPA Edition sichern und bis zu € 3.125,- sparen:

Ausstattung i30 IPA (basierend auf Europe)

- 15" Stahlfelgen mit Bereifung 195/65 R15
- Dachspoiler
- Nebelscheinwerfer
- Tagfahrlicht in LED-Optik
- 8 Airbags, ESP, Berganfahrhilfe
- Lederlenkrad und Lederschaltknäuf
- Audiosystem - RDS/CD-Player/MP3 Funktion/4 Lautsprecher, USB-/iPod- und AUX-Anschluss
- Außenspiegel elektrisch beheiz- und einstellbar mit asphärischem Außenspiegelglas (Fahrerseite)
- Fensterheber elektrisch vorne mit Abwärtsautomatik für die Fahrerseite
- Klimaanlage mit manueller Temperaturregelung
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung und Klappschlüssel uvm.

Ausstattung IPA-Plus (basierend auf Europeplus)

- Bluetooth-Einheit mit Spracherkennung
- 2 Zonen Klimaautomatik mit elektronischer Temperaturregelung
- Radiofernbedienung am Lenkrad
- Türgriffe außen in Wagenfarbe
- Windschutzscheibe aus Solarglas mit Tönungsstreifen
- Flex Steering - Lenkeinstellmodi (Normal/Comfort/Sport)
- Sonnenbrillenfach im Dachhimmel
- Stoffeinsätze in den Türen/Türgriffe innen mit Chromapplikation
- Mittelarmlehne vorne mit Staufach
- Statisches Abbiegelicht uvm.

Jetzt ab € 13.990,-**
oder ab € 119,- monatlich*



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



* Die Finanzierung ist ein Angebot der Bankhaus Denzel AG, 48 Monate Laufzeit, € 4.197,- Anzahlung, € 5.086,27 Restwert, 15.000 km p.a., € 120,- Bearbeitungsgebühr, € 97,93 Bereitstellungsgebühr, € 90,- Bonitätsprüfungsgebühr, € 4,50 p.m Buchungsgebühr - Ermäßigung von EUR 2,50 bei Einzug, € 5,- Jahresabschlussgebühr, 4,95% effektiver Jahreszins, 2,99% p.a. Sollzinsen, € 9.890,93 Gesamtkreditbetrag, € 11.244,27 Gesamtbetrag. Alle Beträge inkl. Nova und MwSt.

** Vorteilsbonus bereits im Preis berücksichtigt. Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Der dargestellte Aktionspreis enthält Händlerbeteiligung. Metallic-/Pearl-Lackierung nicht im Preis enthalten! Angebot gilt nur mit gültigem IPA-Mitgliedsausweis! Bonität vorausgesetzt.

CO2: 109 - 139 g/km, NOx: 28 - 131,7 mg/km, Verbrauch: 4,1 l Diesel - 6,0 l Benzin/100 km. Symbolabbildung.

Erstes Wasserstoff-Brennstoffzellen-Fahrzeug in Serienproduktion - Hyundai ix35 FCEV

• Hyundai

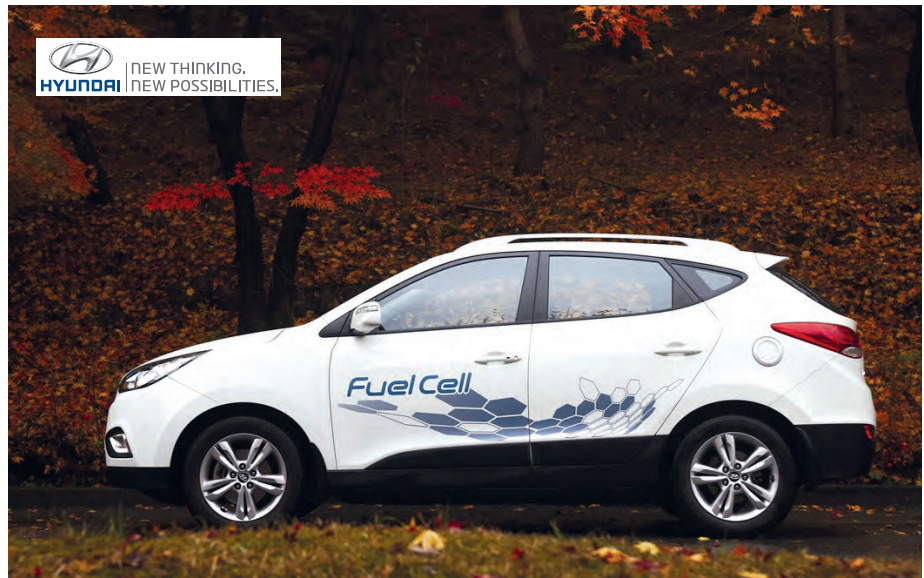
- Erster Automobilhersteller, der ein Wasserstoff-Fahrzeug in Serie produziert
- Leasingangebot für Firmen- und Privatkunden

• Hyundai ix35 FCEV

- Erstes in Serie produziertes Wasserstoff-Fahrzeug in Österreich
- Emission: H₂O (Wasser); 0 Gramm CO₂-Ausstoß

• Wasserstoffantrieb

- Nutzt die Vorteile des Elektroantriebs
- ix35 FCEV mit einer Reichweite von bis zu 594 km



Im Jahr 1998 begann bei Hyundai das Projekt Fahrzeuge mit Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie zu entwickeln. Der Hyundai ix35 Fuel Cell stellt derzeit das neueste Modell dieses Entwicklungsprogramms dar.

Im Februar 2013 wurde das Unternehmen Hyundai weltweit der erste Automobilhersteller, der ein Null-Emissions-Fahrzeug, angetrieben mit Wasserstoff in Serie produziert und unterstreicht damit seine Position als Weltmarktführer in der Entwicklung der Brennstoffzellen-Technologie. Der Hyundai ix35 FCEV wird in der koreanischen Produktionsstätte Ulsan, in Korea, hergestellt - das erste fertiggestellte Serienfahrzeug „Hyundai ix35 FCEV (Fuel Cell Electric Vehicle)“ rollte am 26. Februar 2013 vom Band. Somit ist Hyundai der erste Automobilhersteller, der ein Brennstoffzellenfahrzeug vom Band laufen ließ.

Hyundai plant bis 2015 1.000 Einheiten herzustellen. Ab 2015 soll dann die Produktion auf 10.000 Einheiten erweitert werden – Auslieferungen vor allem an kommunale und private Unternehmen. Der ix35 FCEV kann von Firmen- und Privatkunden in Österreich geleast werden. Die derzeitige Leasingrate „Mietservice“ beläuft sich auf eine monatliche Rate von €1.816,-

inkl. Mobilitätsgarantie (€ 0,- Anzahlung, 48 Monate/80.000km). Danach wird der ix35 FCEV wieder an das Entwicklungszentrum retourniert. Der erste Hyundai ix35 wurde im Juni 2014 mit dem Kennzeichen „W FCEV 1“ in Österreich zugelassen.

Der serienreife Hyundai ix35 FCEV, ist ein alltagstaugliches Fahrzeug unter Beibehaltung aller bereits bekannten Attribute wie Sicherheit, Ausstattung, Komfort und Leistung.

Der Hyundai ix35 FCEV kommt mit neuen innovativen Verbesserungen gegenüber seinem Vorgänger: die Reichweite wurde um 50% und die Effizienz der Brennstoffzelle um weitere 15% verbessert – wobei die Herstellungskosten beachtlich reduziert werden konnten.

Die Maximalleistung des Brennstoffzellen-Pakets beträgt 100kW (136PS) und der Asynchron-Elektromotor treibt die Vorderräder an und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h. Der Hyundai ix35 FCEV verfügt über 2 Wasserstoffspeicher mit einer Gesamtkapazität von 5,64 kg, welche mit einem Druck von 700bar befüllt werden.

Damit erreicht der ix35 mit einer einzigen Ladung eine maximale Reichweite

von bis zu 594 Kilometer und er kann auch bei Temperaturen bis zu minus 20 Grad problemlos gestartet werden. Als Pufferbatterie für beim Bremsen zurückgewonnene Energie kommt eine im Kabinenboden integrierte Lithium-Ionen-Polymer-Batterie mit einer Leistung von 24kW zum Einsatz (gemeinsam mit LG Chemical entwickelt).

Hyundai hat sich an einer Vielzahl von Initiativen und Partnerschaften zur Förderung der Brennstoffzellen-Technologie als zukünftige Lösung, beteiligt. Regierungen, Organisationen (non-profit) und private Unternehmen suchen nach der alternativen Transportmöglichkeit - Hyundai unterstützt maßgeblich die Initiativen der Brennstoffzellen-Elektrofahrzeuge.

Im April 2014 kündigte Hyundai Motor seinen Plan an, 75 Einheiten des Hyundai ix35 Fuel Cell als Teil des bisher größten Pan-Europäischen Brennstoffzellen-PKW-Projekts zu liefern. Das „HyFive-Projekt“, finanziert durch FCH JU, liefert diese Fahrzeuge nach Bozen (I), Kopenhagen (DK), Innsbruck (A), London (GB), München und Stuttgart (D) aus. Im Rahmen des Projekts wird das bestehende europaweite Tankstellennetz für Wasserstofffahrzeuge deutlich erweitert!

Jennersdorf: Herrliches Wetter, tolle Stimmung während und noch lange nach dem Wettkampf – Sportlerherz was willst du mehr? Unter besten Voraussetzungen ermittelten die Mitglieder der Kontaktstelle Jennersdorf ihren diesjährigen Tennismeister. Wir gratulieren den Siegern und freuen uns über alle Teilnehmer.

Neusiedl/See: Die Tennisasse des Bezirkes ermittelten im Doppel auf der Anlage in Apetlon ihre Sieger. Es gab spannende Kämpfe, die den Teilnehmern sowohl in technischer, als auch in kämpferischer Hinsicht alles abverlangten. Im Endspiel siegte das Duo Markus **Kroll** und Matthias **Hülz** gegen Rainer **Bierbaumer** und Erich **Koppi**.

Güssing: In Pension, aber nicht in den Ruhestand ging unser langjähriges Mitglied Ewald **Keglovits**. Ewald gehörte über viele Jahre zur Vorstandsetage der KS Güssing und hält uns – was uns besonders freut – auch in Zukunft die Treue. Wir wünschen dir, lieber Ewald, vor allem Gesundheit & noch viele glückliche Jahre im Kreise deiner Familie.



Die Tennisasse vom Bezirk Neusiedl/See



Unser „Jungpensionär“ Ewald Keglovits
in seiner unnachahmlichen Art mit seiner Trompete

Tag der Polizei – ein Fest „ohne Grenzen“



Die ausgemusterten jungen Kolleginnen und Kollegen
mit den prominenten Ehrengästen

600 DDR-Bürger in kaum zwei Stunden nach einem Paneuropa-Picknick den Weg in die Freiheit gefunden. Obwohl diese Veranstaltung bereits bis ins Detail geplant war, musste man aufgrund der schlechten Wettervorhersage ins Musikheim der Grenzgemeinde übersiedeln, doch

das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Höchste politische Prominenz – die österreichische Innenministerin Johanna **Mikl-Leitner**, ihr ungarischer Amtskollege Sándor **Pintér**, Landeshauptmann Hans **Niessl**, sein Stellvertreter Franz **Steindl** – sowie weitere hochrangige Persönlichkeiten aus dem Burgenland und den Nachbarstaaten waren gekommen, um mit rund 500 Polizisten dieses bis dato einzigartige Fest zu feiern. Ein weiteres „Highlight“ war die Überreichung der Dekrete an den „Burgenlandkurs“. 25 junge Frauen und Männer (darunter zahlreiche Mitglieder der IPA), die für das Burgenland aufgenommen worden waren, wurden nun offiziell verabschiedet und auf ihre neuen Dienststellen ausgemustert. Nach der Feierstunde besuchte die

Innenministerin noch die Landespolizeidirektion in Eisenstadt, wo sie ein besonderes Geschenk erhielt. Da sie ihre Kindheit am Eisernen Vorhang verbracht und deshalb dieses Bollwerk besonders gut gekannt hatte, karikierte unser Gerald **Koller**, alias „Geronimo“, für sie ein Bild, das den Abbau dieser Menschen verachtenden Grenze zeigt. Es freut uns besonders, dass der Weg zu einem geeinten Europa im Bereich der Exekutive weit fortgeschritten ist und auch die IPA dazu einen Beitrag leisten konnte. Wir haben nämlich mit unseren Kollegen aus dem Osten durch unseren Leitspruch – „Dienen durch Freundschaft“ – schon zur Zeit des Kalten Krieges das gelebt, was wir heute als selbstverständlich erachten.

600 DDR-Bürger in kaum zwei Stunden nach einem Paneuropa-Picknick den Weg in die Freiheit gefunden. Obwohl diese Veranstaltung bereits bis ins Detail geplant war, musste man aufgrund der schlechten Wettervorhersage ins Musikheim der Grenzgemeinde übersiedeln, doch



Christian Stella, Hans-Peter Doskozil,
Johanna Mikl-Leitner,
„Geronimo“ Gerald Koller, Werner Fasching

200 IPA Freunde aus 14 Nationen trafen sich mit den Teilnehmern der VB Oberkärnten beim V. internationalen Freundschaftstreffen der IPA VB Bork. Die Gäste (davon 40 Kinder aus Lettland) waren im LAFP der Polizei Nordrhein Westfalen untergebracht.

Die Fahrt ins Blaue führte die IPA Freunde der VB Villach diesmal auf die Burg Sommeregg an den Millstättersee. Bei den Ritterspielen, im Foltermuseum und einem Rittermahl erlebten die Ritterfreunde wie es in rauer Vorzeit bei den wilden Gesellen zugegangen ist.

Die VB Oberkärnten veranstaltet vom 5. bis 7. Dezember 2014 das 27. IPA Krampuskränzchen und hat vom 24. bis 31. Jänner 2015 die 27. IPA Schiwoche ausgeschrieben. Ausschreibungs- & Anmeldeunterlagen finden Sie im Internet: <http://www.ipa-ktn.at/oberktn>

„Sicherheitsgipfel“ – Sicherheitschef des Ground Zero besuchte Kärnten

Am 8. August 2014 besuchte der Sicherheitschef der 9/11-Gedenkstätte in New York, Claudio **Fernandez**, mit seiner Gattin die Landespolizeidirektion Kärnten. Durch die Kooperation der Landespolizeidirektion Kärnten und der LG Kärnten war es möglich, mit Claudio Fernandez nicht nur über die Sicherheitsaspekte in seinem Verantwortungsbereich und dem der LPD Kärnten zu sprechen. Es konnte ihm auch ein beeindruckendes Bild unseres Bundeslandes vermittelt werden. Neben einem Ideenaustausch zu aktuellen Kriminalitätsformen wurde über Ko-

operationsmöglichkeiten im Rahmen der International Police Association gesprochen. Das Zusammentreffen mit Führungskräften der LPD Kärnten und dem Sicherheitschef wurde von Dr. Margit **Heissenberger**, der ehemaligen Chorleiterin des Kärntner Doppelsextetts, geplant. Heissenberger hat in den letzten Jahren in New York gelebt und gearbeitet. Die 9/11-Gedenkstätte, das „National September 11 Memorial and Museum“ wird von 190 Bediensteten eines Privat-Security-Dienstes bewacht. Die Gedenkstätte ist 3,2 ha groß und das Museum reicht über sieben Stock-

werke 86 Meter tief in die Erde. 20.000 Personen aus 165 Ländern besuchen täglich das Memorial, 9.000 bis 10.000 das Museum. Die Sicherheit wird mit Unterstützung von Sicherheitsschleusen, Geräten zum Aufspüren von Metallteilen und Personenkontrollen wie auf einen Flughafen gewährleistet.

- Oberst Wolfgang Gabrutsch, BA MBA MBA -

„Unsere Aufmerksamkeit gilt nicht den Problemen selbst, sondern deren Lösungen.“ – Carlos Fernandez



Oberst Herbert Rogl, Oberst Wolfgang Gabrutsch BA MBA MBA, Sicherheitschef Carlos Fernandez, Pamela Fernandez, Mag. Martina Zimmermann sowie Dr. Margit Heissenberger



Natürlich wurden auch kleine Gastpräsente ausgetauscht

6. Nationale Special Olympics Sommerspiele in Kärnten



Franz und Nina Schmölder mit Ewald Grollitsch

Mehr als 3.000 Sportler nahmen an den nationalen Sommerspielen von Special Olympics Österreich im Frühsommer in Klagenfurt teil. Die Organisation lag in der Verantwortung des Vereines Herzschatz 2014, welcher zur Durchführung dieser Veranstaltung ins Leben gerufen wurde. Die Polizei trug zum guten Gelingen der Veranstaltung bei, es waren mit dem Organisationskomitee der Exekuti-

ve Special Olympics, Polizeischüler des Bildungszentrums der Sicherheitsexekutive Kärnten im Einsatz. Am „Torch Run“, dem Fackellauf, nahmen 50 Polizeischüler teil. Die IPA Steiermark und die VB Oberkärnten unterstützten die aus Graz stammende Sarah **Schmölder** finanziell. Sie wird von ihrem alleinerziehenden Vater Franz **Schmölder** gefördert und startete beim Schwimmbewerb. Der EO der VB Oberkärnten, Ewald **Grollitsch**, nahm als Zuschauer und Fan auch verbal an der Veranstaltung teil und feuerte Sarah an. Franz Schmölder bedankte sich nicht nur für das Sponsoring, sondern brachte in einem persönlichen Schreiben auch die Freude über die menschliche und mentale Unterstützung beim Bewerb zum Ausdruck.

Wr. Neustadt: Reinigungsmittel zu Bestpreisen gibt es für alle IPA Mitglieder auf der Homepage www.siratec.at/shop/ Sie müssen sich nur mit dem Zugangscod IPA 133 einloggen. Die Lieferung erfolgt per Zustelldienst, keine Vorauszahlung erforderlich.

Wr. Neustadt: Am 7. November findet das traditionelle Gansessen statt. Die Abfahrt ist um 18:00 Uhr bei den Stadtwerken Wr. Neustadt, Veranstaltungsort das Hotel Sopron. Anmeldungen und Informationen erhalten Sie unter wr.neustadt.noe@ipa.at

NÖ: Spezielle Konditionen konnten zwischen IPA und dem Verkehrsbüro Hotellerie GmbH (Lassallestr. 3, 1020 Wien) ausgehandelt werden. Die Vereinbarung gilt bis Ende des Jahres. Infos unter semir.jamakovic@austria-trend.at oder 0664/6258110.

Soziales Engagement

Krems-Wachau-Horn-Zwettl: Am 10. August wurde wiederum das soziale Engagement der IPA unter Beweis gestellt. Vom Obmann Martin **Hoffmann** konnte in Begleitung der Vorstandsmitglieder Gerfried **Schenter** und Erwin **Gindler** die ansehnliche Summe von € 2.000,- an Frau Daniela **Graf** überreicht werden. Ihr Ehemann Thomas **Graf** verstarb vor wenigen Monaten aus tragischen Gründen im 36. Lebensjahr im Dienst in der Justizanstalt Sonberg und hinterließ den zweijährigen Sohn Paul. Der Betrag wurde durch freiwillige Spenden von den Teilnehmern der IPA-Führung durch die Justizanstalt Stein am 26.04.2014 (€ 1.582,85,-) und durch die VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl (€ 411,15,-) erreicht.



Golfturnier der LG Niederösterreich



Eva und Leopold Lechner, Hermann Hutter, LGO Willibald Elian

Herrn Peter **Karlovits** (ÖBV-Versicherung) für die Pokalspenden und beim Präsidenten des Golf-Eldorado Leopold **Lechner** und seinem Team für die Durchführung des Turnieres herzlich bedanken. Bis in die späten Abendstunden wurde gefeiert, neue Freundschaften geschlossen und natürlich über Par, Birdies, Puts und vieles andere diskutiert.

NÖ: Nachdem der Golfsport in Österreich immer beliebter wird, hat er auch in der LG Einzug gehalten. Erstmals wurde ein 9/18-Loch IPA-Golfturnier/Stableford im idyllischen Golf-Eldorado der Buckligen Welt veranstaltet. 44 Teilnehmer zwischen 10 und 70 Jahren demonstrierten bei herrlichem Sommerwetter ihr Können. Zur Erinnerung erhielten alle Starter einen Golfball mit dem IPA-Logo. An dieser Stelle möchten wir uns bei

erhältlich in der IPA Boutique, Seite 36



erhältlich in der IPA Boutique, Seite 36

Wr. Neustadt: Am 12. Dezember veranstaltet die VB ihre Weihnachtsfeier. Veranstaltungsort ist das Gasthaus Koglbauer „Koxi“ in Föhrenau. Beginn der Feier ist um 19:00 Uhr. Für den musikalischen Rahmen und für beste Stimmung ist gesorgt.

St. Pölten Stadt: Schatzmeister Friedrich **Steif** mit Gattin und Schriftführer Herbert **Reibnagel** mit Gattin waren vom 26. bis 29. Juni in der Partnerstadt Heidenheim zu Gast. Sie wurden herzlich empfangen und hatten bereits am Anreisetag eine „Nachtwächterführung“ in Heidenheim. Die Tage stand ein Besuch bei Bürgermeister **Domberg**, das Höhlenmuseum und die Charlottenhöhle (Tropfsteinhöhle) und das Steiff Museums in Giengen am Programm.





Editor: Otto Steindl



IPA Bootsflagge aus wetterfestem Material 50 x 30 cm: Der nächste Sommer kommt bestimmt, zu bestellen bei der VB Linz um € 23,00.- .Andrea **Hirz** – 0664/3805615 – andrea.hirz@ipa.at oder Willi **Hofbauer** – 0664/1232598 – wilhelm.hofbauer@ipa.at



LG OÖ: Drei Jahre sind wieder vorbei. Deshalb findet am 19. November 2014 um 15:00 Uhr in Kremsmünster / Schickberg die Delegiertenversammlung statt. Bei dieser wird es auch zu personellen Veränderungen im Vorstand der Landesgruppe OÖ kommen.

8. Int. Motorradtreffen „In Memoriam Othmar Oti Sieberer“



Karl **Hennerbichler** mit der Begleitzeitschrift, sowie Schatzmeister Günter **Wührleitner**.

In voller Länge unter <http://ipa-steyr.jimdo.com> und www.ipa-ooe.at

- Alois Bitzinger -

Faszination Südtirol

Unteres Mühlviertel: Wenn ein Biker das Wort Südtirol hört, dann kommt fast jeder ins Schwärmen, der schon einmal dort war! Denn dort gibt es alles, was ein richtiger Biker braucht – unendlich viele Pässe, tausende Kurven und eine faszinierende Berglandschaft! Südtirol bzw. die Dolomiten war daher 2014 das Ziel der 17. „Sun-Roas“, die 11 begeisterte IPA-Biker aus dem Mühlviertel in Richtung Süden lockte. Von Völs am Schlern aus, einem kleinen verträumten Ort zwischen Obst- und Weinbergen, ging es zu den täglichen Touren quer durch die Dolomiten. Dank herrlichem Wetter an allen vier Tagen war die Landschaft noch um eine Spur schöner und reizvoller! Doch es wurde nicht nur gefahren, sondern auch ausgiebig relaxt und der Stadt Bozen einen Besuch abgestattet, wo es auch zu einem kurzen Freundschaftstreffen mit dem Vizepräsidenten der IPA Bozen, Reinhard **Erlacher**, kam. Am Ende der Tour wurden gleich die Pläne für 2015 geschmiedet – doch dieses Ziel ist noch ein kleines Geheimnis!

- Christian Gebauer – Obmann -

Steyr: 91 Teilnehmer aus sechs Nationen waren vom 19. bis 22. Juni in Wolfers. Am 19. Juni kamen zur Begrüßung Bgm. Karl **Mair** aus Wolfers und Stadtpolizeikommandant von Steyr, Obstlt. Christian **Moser**. Nach einer Gedenkminute für unseren verstorbenen Freund Othmar **Sieberer** wurden die Touren vorgestellt.

20. Juni – trotz Regen fuhren die meisten mit den vier Gruppen aus. Meine Route führte auf den Stoderzinken, 7 Grad auf 1848 m, starker Regen. Aber wir hielten durch. Die anderen drei Gruppen hatten es nicht viel besser erwischt.

21. Juni – ich fuhr mit meiner Gruppe ins Mühl-, Wald- und Mostviertel. Nach der Besichtigung der Burgruine Rutenstein führte die Route ins Yspertal und entlang der Donau ins Mostviertel. Die anderen drei Gruppen begaben sich ins Salzkammergut und ins Maria Zeller Land.

Gegen Abend wurden wir in Wolfers von Bgm. Mair empfangen und auf ein Getränk eingeladen. Für Unterhaltung sorgte die Band SmokedVoice. Die Kollegen der PI Sierning und Wolfers vermittelten mit der Lotsung der Motorradfahrer von Neuzeug nach Wolfers Sicherheit. Am 22. Juni hieß es Abschied nehmen von unseren Gästen. Einhellige Meinung der Teilnehmer: „Es war sehr schön bei euch, wir haben uns sehr wohl gefühlt“. Versprochen, wir planen schon für 2017. Unsere Tourenbegleiter Franz **Preuer-Lackner**, Heinz **Schmirrl**, Franz **Ahrer**, Robert **Bitzinger**, Helmut **Kraus**, Michael **Haslinger**, Helmut **Bierbauer**, Herbert **Rahofer** und Rudolf **Lichtl** haben wieder ganze Arbeit geleistet, ebenso wie



Berichte über das Bikertreffen der Steyrer in Mittelkärnten und IPA Grillfest in Linz findet ihr im Panorama 257.

Der Weihnachtsstammtisch findet im heurigen Jahr am Dienstag, den **9. Dezember 2014** im **Landgasthof Rechenwirt**, 5061 Glaserbach, Austraße 1, statt. Unser Ehrenobmann Karl **Ulacec** hat dafür wieder einen interessanten Filmvortrag vorbereitet.

Unsere neue Homepage ist alt geworden. Nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen müssen wir das Programm erneuern und die Seite auf neue Füße stellen. Bis dahin sind einige Funktionen nur eingeschränkt bis gar nicht verfügbar. Wir bitten Sie daher um Geduld.

Der Adresszettel zu dieser Ausgabe bietet auf der Rückseite den Zahlschein und damit eine gute Gelegenheit Ihren IPA-Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2015 schon jetzt zu bezahlen. Viel früher erhalten Sie dadurch die Clubkarte und die Pkw-Vignette.



Siegi – Siegfried

Steinhausen, ein Freund der ersten Stunde (im Bild mit seiner Frau Renate), ist nicht mehr! Am 27. August 2014 hat sein Herz aufgehört zu schlagen. Beim 18. nationalen IPA Kongress im Mai dieses Jahres am Wolfgangsee konnten sich

viele seiner Freunde von ihm verabschieden. Dass die Endgültigkeit schon so nahe war, konnten wir alle nicht erahnen. – „Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens: Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nicht vergessen lassen.“ – Deine Freunde von der IPA-Landesgruppe Salzburg



HarHart getroffen hat uns auch die Nachricht, dass **Harald Sprung**, der LPD Salzburg, Mitarbeiter der

Landesverkehrsabteilung, Radarauswertung kurz vor der Vollendung seines sechzigsten Lebensjahres aus unserer Mitte gerissen wurde. Harald verstarb am 8. August 2014 völlig überraschend, an den Folgen eines Insektenstiches. Als dienstältester

„VA'ler“ zog er an den Fäden im Hintergrund. „Wir alle gehen der untergehenden Sonne entgegen. Die letzten Strahlen machen bewusst, wie kostbar der Tag war.“



Kollegen der **IPA Coburg** nahmen im Mai 2014 an einem Seminar in Burghausen teil. Es handelte sich um ein Seminar mit berufsethischem Charakter für die Bundespolizeiabteilung Bayreuth zum Thema: „Verantwortung für Würde und Freiheit, ethische Grenz-Fragen und Lösungs-

überlegungen“. Am Salzburg-Tag wurde der LPD Salzburg ein Besuch abgestattet. Oberst Karl-Heinz **Pracher** stellte die Behörde bzw. das Landeskriminalamt vor und beeindruckte die sehr interessierte Gruppe durch seine kompetenten Ausführungen im Rahmen einer Power-Point-Präsentation.



Schatz für die Waldpiraten

Wohltätigkeits – Radtour der IPA Wiesbaden für die Isabell-Zachert-Stiftung an zwei Tagen auch in und um Salzburg auf Kurs. Das Gesamtergebnis der Spenden kann sich sehen lassen. Es liegt derzeit bei ca. 85.000 Euro. Allein

Polizist Theo **Beiske** hat durch „quatschen“ 30.000 Euro gesammelt. Dem Heidelberger Camp der Deutschen Kinderkrebsstiftung (Waldpiratencamp) konnte somit ein ansehnlicher Betrag übergeben werden. Das Motto „Eines werd'

ich nie tun: Aufgeben“ hielt die Teilnehmer bei der Stange. Trotz zum Teil widrigster Witterungsbedingungen führen sie die geplanten Ausfahrten, die auch nach Salzburg und Obertrum führten. Mehr im Internet unter www.salzburg.ipa.at



Foto: M. Korber

Die **VB Graz** lädt ihre Mitglieder am 21.11.2014 zur 7. Jahresabschlussfeier in die Buschenschank Wastl herzlich ein. Anmeldungen sind erbeten.

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.graz.stmk.ipa.at

Die **VB Hartberg-Fürstenfeld** feierte vom 26.09.2014 bis 28.09.2014 ihr 50-jähriges Jubiläum. Ein ausführlicher Bericht über die gelungenen Feierlichkeiten folgt in der nächsten Ausgabe.

Bilder finden Sie unter www.ipa-stmk.at

Die **IPA Graz** veranstaltete am 20.09. einen Radwandertag. Die Route führte vom Grazer Augarten zum Thalersee und retour. Nach der Radtour gab es dann am Nachmittag einen gemütlichen Ausklang beim Augartenbuffet. Näheres unter www.graz.stmk.ipa.at

Spendenregen beim Motorradgottesdienst 2014

Diszipliniert und unfallfrei lief auch heuer die Konvoifahrt zum schon traditionellen Motorradgottesdienst, kurz genannt MOGO, ab. So lautet das Motto des MOGO ja auch „Fahr nie schneller, als dein Schutzengel fliegen kann“. 64 Biker folgten mit ihren Beifahrern dem MOGO Organisator und fördernden Grazer IPA Mitglied **Gerald Kozmuth** über eine anspruchsvol-

le Strecke durch die Weststeiermark zum Wortgottesdienst mit Motorradsegnung in die Kirche des Stiftes Rein. Die MOGO Gemeinde, darunter übrigens auch zahlreiche Mitglieder der IPA Graz, angeführt durch den IPA-Biker Ernst „Schausi“ **Schausinger**, konnte auch heuer wieder € 10.000,- bei dieser Charityausfahrt an die SOS Kinderdörfer übergeben.



Teilnehmer MOGO 2014

Fußball mit Herz



Mannschaft der IPA Graz

Die VB Graz sponserte heuer erstmals eine Kinderfußballmannschaft beim

Charityturnier „Fußball mit Herz“. Die Kinder der Volksschule Fischeraugasse in Graz erlangten beim Turnier den hervorragenden 2. Platz von 10 Mannschaften. Die von der LG Steiermark gesponserte Fußballmannschaft erreichte den 6. Platz und die von der VB Graz-Umgebung gesponserte Mannschaft belegte den 8. Platz. Die insgesamt € 14.000,- Sponsorgelder dieser Veranstaltung wurden im Anschluss an die Siegerehrung der steirischen Kinderkrebshilfe übergeben. Das mediale Interesse war groß, und da die IPA Stei-

ermark sowie die VB Graz-Umgebung eine Mannschaft sponserten, wurde die IPA insgesamt der Öffentlichkeit nicht nur als Verein für Exekutivbedienstete sondern auch als soziale Einrichtung vorgestellt. Neben dem wichtigen karitativen Aspekt zu Gunsten der Steirischen Kinderkrebshilfe ist es dem Vorstand der IPA Graz auch ein Anliegen, mit dem Sponsoring eines Fußballteams einer Grazer Pflichtschule die Kinder bei einem Wettkampf zu spannenden & fairen sportlichen Leistungen zu bewegen und diese zu ermöglichen.



Urkunde des Charity Fußballturniers

180 kg Kampfgewicht – 3 Tonnen Schlagkraft



IPA Gruppe beim Ausflug im Tierpark

Mitglieder und Freunde der IPA Graz trotzten wieder einmal dem Schlechtwetter und machten sich auf um in Kernhof (NÖ) weiße Tiger, Schneeleoparden, Serval, Nasenbären, Alpakas, Kamele und einige andere in unseren Breiten seltene Tiere kennenzulernen. Neben den interessanten Details über

das Leben der Tierarten konnten als lustige Showeinlagen im Tierpark das „Kameltheater“ und die „Bärenshow“ besichtigt werden. Besonders die Jüngsten aus der Reisegruppe hatten ihren sichtlichen Spaß dabei. Diesbezüglich darf erwähnt werden, dass bei diesem Ausflug 14 Kinder zwischen 1 und 8 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern teilgenommen haben. „Es ist erfreulich, wenn sich die Kollegen mit ihren Familien einfinden und fernab von Dienstag gemeinsam Spaß haben!“ resümierte der Kultur- und Reisereferent der IPA Graz **Alois Losinschek** und fügte noch scherzhaft hinzu: „Dieser Ausflug lässt sicher manch andere Veranstaltungen alt aussehen!“



Weißer Tiger im Tierpark

Alle Bilder © Klaus Oswald

Der IPA Chor Tirol ist nicht nur der einzige, sondern auch der aktivste IPA Chor.

Die nächsten Termine sind am 29.11.14 beim IPA Advent in der Trofana Raststätte in Mils bei Imst und am 14.12.2014 im Gasthaus Heiligwasser, oberhalb von Innsbruck, bei einem Adventsingen. - Empfehlenswert!

Reise nach Venetien



vi. VBL Walter Schlauer und BZS-Leiter Peter Kern mit IPA Freunden aus Padova

Innsbruck-Land: Sechzig Mitglieder nahmen an der IPA Reise in die Provinz Venetien teil. Auf der Anreise gab es eine Besichtigung in der Provinz Vicenza, die Stadt „Bassano del Grappa“ am Fluss Brenta. Neben weiteren kulturellen Höhepunkten in der Lagunenstadt Venedig, der Prosecco Weinstraße, der Basilika des Heiligen Antonius in Padua, standen auch Treffen mit italienischen IPA Kollegen am Programm.

Wandertag im Tannheimertal

Reutte: Regenwetter konnte den harten Kern der IPA Reutte von einer Almwanderung nicht abhalten.



15 Leute, davon drei von der benachbarten deutschen KS Pfronten begrüßte der Obmann im Tannheimer Tal.

Das „Äpele“ bot nach eineinhalbstündiger Wanderung ein optimales Ziel. Und dass Kälte und Nässe kein Hindernis darstellten, bewiesen eine gut gelaunte Gruppe aus Jung und Alt. Etwas Besonderes gab es auch zu bestaunen und sorgte für Gelächter in der Gruppe: Glühweintrinker im September.

Nach wie vor erfolgreich ist der erste IPA Chor der Welt in Tirol. Wer Interesse hat, bei der geselligen Gruppe - egal in welcher Stimmlage - mitzumachen, meldet sich bei reinhard.wieser@ipa.at. Allerdings sollte wegen der Proben der Wohnort nicht zu weit vom Bezirk Imst entfernt sein.

IPA München zu Gast

Reutte: 20 Leute der IPA München besuchten den Bezirk Reutte zu einer Hütten-Wanderung.

Es begann mit der Fahrt mit der Außerfernbahn nach Ehrwald. Dort wurden die Gäste vom Obmann Hans **Ladstätter** begrüßt und zu einem Kaffee an der Talstation der Tiroler Zugspitzbahn eingeladen.

Nach einem eineinhalbstündigem Fußmarsch zur Gamsalm mit Mittagessen und dem obligaten Tiroler Hüttenschnapsl, das die Wirtin spendierte, wanderten die von der Außerferner Bergwelt begeisterten Münchner über die Skipiste ins Tal. Dann ein heftiger Regenguss. Schnell noch

Am „Hohen Frauentag“ ehrte das Land Tirol auch Lebensretter. Wir freuen uns mit unseren IPA Freunden Christoph **Kirchmair**, Julia **Dalpra** und Daniel **Geiger** über ihre mutigen Einsätze bei der Rettung aus einem brennenden Haus bzw. vor einem Sprung von einem Überkopfwegweiser auf die Autobahn. *servo per amikeco par excellence!*



eine Einkehr in einem IPA-freundlichen Betrieb. Die Zeit lief und lief. Rasch organisierte Taxis ermöglichten doch noch das Erreichen des Zuges nach Hause. Ein unvergesslicher IPA Ausflug unter Freunden - hüben wie drüben.

35 Jahre IPA Innsbruck-Land

Dass die VB Wipptal einen Namen in der IPA Welt hatte, ist bekannt. Dass die VB Innsbruck-Land dieses Erbe gut gehütet, wenn nicht gar ausgebaut hat, bewies sie erneut bei ihrer Geburtstagsfeier in Rinn und Umgebung. Wenn das Wetter zur Nebensache wird, weiß man, dass alles gepasst hat.



oben: Parade der Polizeimusik Tirol

unten: Den Gästen gefällt es



Der neue Bundesvorstand nutzte die Gelegenheit zur Herbstsitzung. Dadurch waren alle LG vertreten. Eine besondere Freude war der Besuch des Langzeit-Verbindungsmannes der Sektion USA, Howard **DeSart**. Seine Ehrung für besondere Verdienste lag der IPA Österreich am Herzen.

Bilder auf <http://tirol.ipa.at>



vlnr. LPD Tomac, Rassinger, Übergänger, LH Platter, Moser beim Empfang im Landhaus



Howard DeSart (li) und Gastgeber Walter Schlauer



Ein Bub hätte sich beim Spielen fast stranguliert. Das geistesgegenwärtige Einschreiten durch die Kollegen Alexander **Clauer** und Markus **Taxauer** der PI Hohenems trug wesentlich zur Rettung des Jungen bei. Bei einem Treffen mit seinen Rettern, das zugleich sein 10. Geburtstag war, übergaben sie ihm auch ein kleines Geburtstagsgeschenk.

Beim XVIII. Nat. Kongress der IPA in St. Wolfgang am Wolfgangsee/OÖ wurden unsere Vorstandsmitglieder Josef **Schwar**, Wolfgang **Efferl** und unser Obmann Peter **Matt** mit der Ehrenmedaille bzw. Ehrennadel für ihre Verdienste zum Wohle der IPA ausgezeichnet. Ausführlicher Bericht in Ausgabe 255 August 2014 des IPA-Panorama.

Zur Erinnerung: Günther **Lutz** lädt auch heuer wieder zu einem Benefizkonzert ins Kulturhaus in Dornbirn ein. Mitwirkende Sigrid & Marina, Zellbergbaum, alle bekannt aus Funk und Fernsehen, sowie weitere Akteure. Termin: 21.12.2014, 16:00 Uhr. Kartenbestellung 0664 3416489 oder guenther.lutz@gmx.at

Besuch im Ländle

Alfred **Amcha**, VBL von Wr. Neustadt, organisierte für die IPA Mitglieder eine Fahrt zu uns ins Ländle mit Besuch der Festspielaufführung „Zauberflöte“. Dabei war unter anderem auch der IEC Delegierte Mag. Alois **Kalcher** und der LGO der IPA NÖ Willibald **Eliau**. Edi **Jörg**, bestens bekannt als Reiseführer und Gästebetreuer, übernahm die Betreuung der Gruppe und organisierte einige Programmpunkte, wie die Begleitung der Breitachklamm im Kleinwalsertal mit anschließender Führung in Riezlern und Hirschegg. Besichtigung der Bergkirche Sulzberg und eine Stadtführung in Bregenz. Höhepunkt für die Gruppe war die Aufführung auf der Festspielbühne.

Besucherrekord

Am Hochhäderich in Hittisau/Bregenzwald fand auch heuer die traditionelle Polizei Bergmesse statt. Bei herrlichem Wetter konnte Landespolizeidirektor Dr. Hans Peter **Ludischer** die zahlreich erschienenen Gäste begrüßen. Bischof Dr. Benno **Elbs** zelebrierte anschließend die 13. Bergmesse vor über 300 Besuchern, die auf den Berg gewandert waren. Für alle Fälle stand auch ein Shuttle-Bus bereit. Die Vorarlberger Polizeimusik, Leitung Robert **Vonach**, sorgte für die musikalische Umrahmung. Nach dem offiziellen Teil machte das Duo „Naturklang“ mit Hanspeter **Woitsche** und Horst **Spitzhofer** gute Stimmung.

Vor dem höchsten Berg Österreichs

Edi **Ortner** und Helmut **Pointner** organisierten eine IPA Wanderwoche in Osttirol und davon auch einen Teil im Nationalpark Hohe Tauern, der mit einer Fläche von 1856 km² das größte Naturschutzgebiet im gesamten Alpenraum ist. Am ersten Tag ging es nach Lienz, wo die Gruppe im Hotel Moarhof Unterkunft nahm. Da ein ideales Wanderwetter herrschte ging es gleich hinauf aufs Zetttersfeld und zum Stanermandl. Am Goisele vorbei ging der Weg zu den Neualpseen, wo eine wunderbare Ruhe herrschte. Eine tolle Tour bei herrlichem Wetter erlebten die Wanderer auf dem Rudi Ellerweg und dem Egerlenderweg zur Karlsbaderhütte, 2261m, in den Lienzer Dolomiten. Einer von vielen Höhepunkten war der Wandertag Richtung Großglockner, 3798 m. Vom Lucknerhaus, 1948 m auf dem geolo-

gischen Weg zur Glorerhütte 2651 m und den majestätischen Großglockner immer im Blickfeld mit toller Sicht zum Gipfel. Am letzten Tag ging es von Kartitsch aus durch das Winklertal hinauf über den Obstanserboden zum Obstansersee, 2304 m. Damit nicht genug, einige Teilnehmer eroberten noch die Pfannspitze, 2678 m, und einige machten einen Abstecher zum Karnischen Höhenweg (Friedensweg). Die Gruppe wurde am Abend von Hubert **Müller** musikalisch unterhalten und Helmut Pointner überraschte mit einer CD-Präsentation mit über 10 Jahren gemeinsame Wanderungen und überreichte Edi Ortner einen Bildband analog der CD-Präsentation. In der Gruppe herrschte eine tolle Stimmung und alle sind sich einig, dass sie nächstes Jahr wieder dabei sein werden.



Hintergrundbild: Karlsbader Hütte, 2261 m | Bild links: Steiler Anstieg | Bild rechts: Rast mit Wanderführer Edi Ortner & Helmut Pointner sitzend li & re vorm Großglockner



Bergmesse

Verabschiedung: Ein bei allen Landesgruppen sehr guter Bekannter und bis zum letzten Tag aktives Ehrenmitglied Siegfried **Steinhagen** ist von uns gegangen. Kurt **Lechner** und Hans **Weiss** nahmen an den Trauerfeierlichkeiten für die LG Wien teil. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Lebensrettung mit dem DEFI: Viele Menschen hören nur davon. Für die Polizisten in Wien zählen solche Einsätze zu den positiven Abwechslungen im Streifendienst. Zuletzt wurden wieder zwei Menschen gerettet. Die LG Wien gratuliert den Mitgliedern zum Erfolg.

Biker der LG Wien: Michael **Güttner**, Bikerreferent, bereitet die letzten Ausfahrten vor. Schnellentschlossene können mit ihm noch den Herbst auf zwei Rädern genießen. Danach gibt es donnerstags bei den Clubabenden zumindest Nachbesprechungen und Foto-präsentationen.

IPA Broschüren

Vielen Wienern sind die IPA Broschüren ein Begriff, einige Personen kamen schon gezielt zum IPA Zelt beim Donauinsselfest und holten sich aktuelle Broschüren ab. Aber auch der Nachwuchs fand sich dank der prall gefüllten IPA Luftballons und JoJos, meist noch mit ihren Eltern, beim IPA Präsentationsstand ein. Aber auch beim Ferienspiel war die IPA Wien zur Unterstützung der LPD Wien vertreten. Dabei wurden von Vorstandsmitgliedern wieder hunderte Broschüren, aber auch tausende Luftballons gefüllt und verteilt.



Was kommt auf uns zu:

- Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf € 20,--
- Voraussichtlich 24. November 2014 Gesellschaftsschnapsen IPA Wien
- Wiener Blues (Peter Steinbach mit Originalband) werden beim Klubabend am 04.12.14 spielen
- Vom 06. bis 08. Dezember 2014 Adventfahrt nach Budapest.
- Nähere Infos auf unserer HP.



Erinnerungen an Paris

Christian **Drabosenig**, junger engagierter Polizist in Wien, sein Vater, ebenso Polizist in Villach und ihre Frauen nutzten ihren Frankreichaufenthalt nicht nur zur Perfektionierung ihrer französischen Sprachkenntnisse, sondern besuchten den, auch der LG Wien bestens bekannten, Präsident der IPA Paris, Olivier **Bouleguez**, in seiner Heimat. Der Aufenthalt wurde vom Einsatztrainer Christian bei einem Dienststellenbesuch auch zum Kennenlernen der dortigen Ausrüstung und Bewaffnung genutzt. Christian, der jetzt bei der LG Wien aktiv als Verbindungsstellenansprechperson mitarbeitet, hat nur positive Erinnerungen mitgebracht. Ein Bildbericht wurde dazu in der Mitgliederzeitung der IPA Paris gebracht.

Themenabend Mitarbeiterbetreuung

Bei der LPD Wien gibt es einen relativ neuen Organisationsteil, die Mitarbeiterbetreuung. Dass der Polizeiberuf teilweise extrem anstrengend und gesundheitsraubend ist, braucht in diesem Forum nicht begründet zu werden. Der Dienstgeber hat dies erkannt und diesen Dienststellenteil in der Geschäfts-

abteilung eingerichtet. Die Kollegen Dr. Alexander **Knoll**, Psychotherapeut und Supervisor, Iris **Berndorfer** und Sabine **Schüller**, beide Lebens- und Sozialberaterinnen, werden versuchen, in den nächsten Wochen einen Themenabend im Clublokal zu gestalten bzw ihre Arbeit zu präsentieren. <http://wien.ipa.at>

Für unsere Mitglieder:

